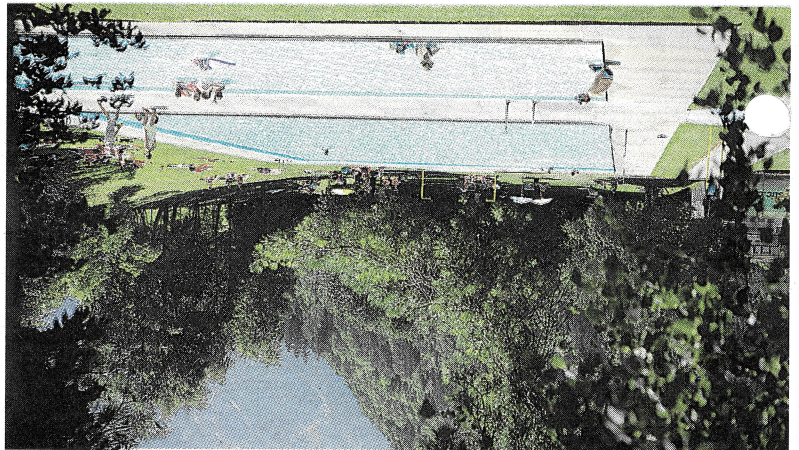


# für Schwimmbad Sautens

(mel) Das jahrelange Hin und Her um den Erhalt des Schwimmbades im Sautens scheint ein Ende zu finden. Wurde das Unterschutzstellen zugesagt, so warten nun alle auf den ausgearbeiteten schriftlichen Vorschlag des Bundesdenkmalamtes, wie ein weiteres Vorgehen ausschaun könnte. Bürgermeister Gritsch hofft auf gute Gespräche in der Gemeinde, mit seinem Gemeinderat und natürlich auch mit Miterantwortlichen der umliegenden Projekte.



Gerade die heißen Tage der vergangenen Wochen trieben auch neuer wieder die Einheimischen in ihr dorfignes Schwimmbad, was die Auszeichnung des Denkmalamtes für die Zukunft bringt, muss noch verhandelt werden.

RS-Foto: Bürger

Auch wenn das Schreiben über das Unterschutzstellen des Schwimmbades Sautens noch auf sich warten lässt, da die Auflagen über den Erhalt noch ausgearbeitet werden und dies bis zu drei Wochen dauern kann, ist die Bombe geplatzt und verbreitet sich unter der Bevölkerung wie ein Lauffeuer: Das Schwimmbad Sautens steht unter Denkmalschutz. Seit Jahren ist das Schwimmbad der Streitpunkt der gesamten Gemeinde, will die Bevölkerung ihre kleine Oase erhalten, Insbruck DI Walter Häuser zu Bedenken gibt, dass der Eigentümer immer noch rechtlich gegen den Beschluss vorgehen kann.

ZUKUNFT. Ebenso erklärte er, dass die Fachleute in Wien sich die Entscheidung nicht leicht gemacht haben, aber gerade Bauten aus der Nachkriegszeit wichtige Zeitzeugen sind. Bürgermeister Bernhard Gritsch sieht sich nun in der Pflicht, erneut alle Beteiligten an einen Tisch zu holen, habe er doch schon bei einem Treffen mit Landesrat Johannes Tratter angedeutet, dass er Hilfe von Seiten des Landes erwarte. „Das Schwimmbad ist in erster Linie für uns und nicht die Touristen“, erklärte er gegenüber und er für den Abriss im Herbst 2021 plädierte, forderte die Gemeinde eine Volksabstimmung über die Zukunft des Bades. Mit einer Beteiligung von fast 40 Prozent an



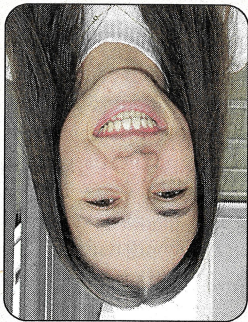
## ENDE ODER ANFANG. Als

dann Anfang 2021 Koll während einer Sitzung erklärte, dass eine Sanierung von ungefähr 1,5 Millionen Euro nicht in Frage käme und er für den Abriss im Herbst 2021 plädierte, forderte die Gemeinde eine Volksabstimmung über die Zukunft des Bades. Mit einer Beteiligung von fast 40 Prozent an teilung von fast 40 Prozent an

## „Soll der soziale Wohnbau stärker gefördert werden?“

„Die Immobilienpreise sind in Tirol sehr stark angestiegen, Investoren verdienen viel Geld mit Wohnraum.“

### Theresa Falkner, Sölden



Wir haben ein großes Haus und da Platz, um architektonisch auch einiges zu entwickeln. Wenn man aber kein Grundstück ein Haus hat, ist es fast nicht möglich, was zu richten. Deshalb ist es sehr wichtig, der soziale Wohnbau gestärkt wird.

### Martin Nicolussi, Zams



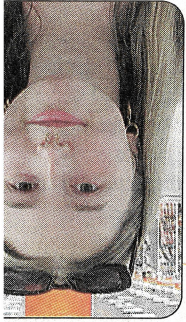
Der soziale Wohnbau muss noch stärker forciert werden. Gerade für junge Leute wird es immer schwieriger, deswegen braucht es da mehr Unterstützung.

### Julia Kathrein, Strengen

Ich werde sicherlich zu Hause ausbauen, deshalb braucht es im Bereich Wohnbau sicherlich mehr soziale Unterstützung.

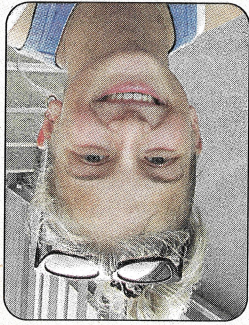


### Natalie Strigl, Oetz



Es braucht mehr wohnbaugeforderte Objekte in Tirol und einen Stopp von Investorenprojekten.

### Elisabeth Pult, Sölden



In Sölden ist es für einen normalen Mieter oder Angestellten fast unmöglich, sich Preise in ganz Österreich angestiegen. Der soziale Wohnbau in Sölden sollte man mehr im sozialen Wohnbau in

## Die RUNDSCHAU Leser-Umfrage